

Vorbildliches ehrenamtliches Wirken gewürdigt

Herbert Graf erhielt das Bundesverdienstkreuz

Bad Essen-Wehrendorf: „Anpacken, wo es nötig ist, helfen, wo es möglich ist und freiwillig Verantwortung übernehmen – und das alles ehrenamtlich und unbezahlt.“

Mit diesen Worten charakterisiert Landrat Manfred Hugo aus Anlass der Verleihung des Bundesnaturschutzgesetzes Herbert Graf aus Bad Essen-Wehrendorf.

Zur Feier im Hotel Deutsch Krone in Bad Essen hatten sich am 17. November 2007 neben Familie, Freunden und Nachbarn Vertreter aus Kommunalpolitik sowie von Naturschutz- und Verschönerungsverein Wehrendorf, Wiehengebirgsverband Weser-Ems und Landeswanderverband Niedersachsen eingefunden.

Landrat Hugo überreichte Bundesverdienstkreuz und Urkunde, unterschrieben von Bundespräsident Horst Köhler. Der Polizeihauptkommissar i.R. Herbert Graf setzte sich auf mehreren Gebieten für Mitbürger ein. So in der Kommunalpolitik. Er wurde 1991 als Parteiloser zum Oberbürgermeister in Wehrendorf gewählt und bekleidete dieses Amt bis 2006. Von 1994 bis 2006 gehörte er – jetzt für die SPD – dem Bad Essener Gemeinderat an, davon fünf Jahre als stellvertretender Ratsvorsitzender. Sehr viel länger als in der Kommunalpolitik habe sich Herbert Graf für den Erhalt und Schutz der heimischen Natur eingesetzt. Von 1983 bis 2004 war er Vorsitzender des Naturschutz- und Verschönerungsvereins Wehrendorf und ist heute dessen Ehrenvorsitzender. „So manche Kröte ist durch deine Hand gewandert“, merkte Hugo mit Blick auf die Arbeit des Vereins für den Erhalt der Amphibien an. Weiter gilt die Sorge dem im Ort noch nistenden Weißstorch, wofür Laichgewässer in Horstnähe geschaffen wurden.

Federführend war der Geehrte 1991 an der Erstellung der ersten Wehendorfer Schulchronik und an der Ortschronik zum 925 Jubiläum 1999 beteiligt sowie an der soeben erschienenen zweiten Schulchronik.



Eine hohe Ehre: Herbert Graf trug sich in das Gästebuch der Gemeinde Bad Essen ein. Neben ihm Bürgermeister Günter Harmeyer.



Herbert Graf überreichte Landrat Hugo die soeben erschienene zweite Ausgabe der Schulchronik

„Du hast heimatkundliche Forschungsarbeit im besten Sinne geleistet“, sagte der Landrat. Pflege der plattdeutschen Sprache und die Arbeit in der ländlichen Erwachsenenbildung sind zwei weitere Tätigkeitsbereiche.

Das Verdienstkreuz sei der Dank des Staates für dieses außerordentliche gesellschaftliche Engagement und ehrenamtliche Wirken. Landrat und Bad Essens Bürgermeister Günter Harmeyer schlossen in den Dank Herbert Grafs Ehefrau Helga und die Familie ein, die ihm stets unterstützt und den Rücken gestärkt hätten.

Für den Wiehengebirgsverband Weser-Ems gratulierte Vizepräsident Ulrich Gövert. Von 1983 bis 2006 gehörte Herbert Graf dem Beirat an und ist Träger der Silbernen Ehrennadel des Wiehengebirgsverbandes. Hervorzuheben sind Stellungnahmen zu Vorhaben, die Natur- und Landschaft berühren und zu denen Bundes- und Landesnaturschutzgesetz die Mitwirkung von Naturschutzverbänden vorsehen.

Wolfgang Zimmerer, Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen Deutscher Gebirgs- und Wandervereine mit Sitz in Osnabrück, konnte darauf hinweisen, dass Herbert Graf seit 2002 als Schatzmeister und Schriftführer weiterhin ehrenamtliche Aufgaben wahrnimmt.

Der Landeswanderverband als Dachverband von Heimat- und Wanderverbänden in Niedersachsen ist seit mehr als 25 Jahren anerkannter Naturschutzverband und nimmt landesweit die Mitwirkungsrechte wahr. Die damit auf der Geschäftsstelle in Osnabrück anfallenden Arbeiten erfordern einen vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz. Zimmerer bedankte sich bei Graf mit einem Buchgeschenk.



*WGV Vizepräsident Ulrich Gövert (li) und
Walter Brockmann vom
Landeswanderverband*



*Landeswanderverbands-Vorsitzender
Wolfgang Zimmerer bedankte sich bei
Herbert Graf mit einem Buchgeschenk*